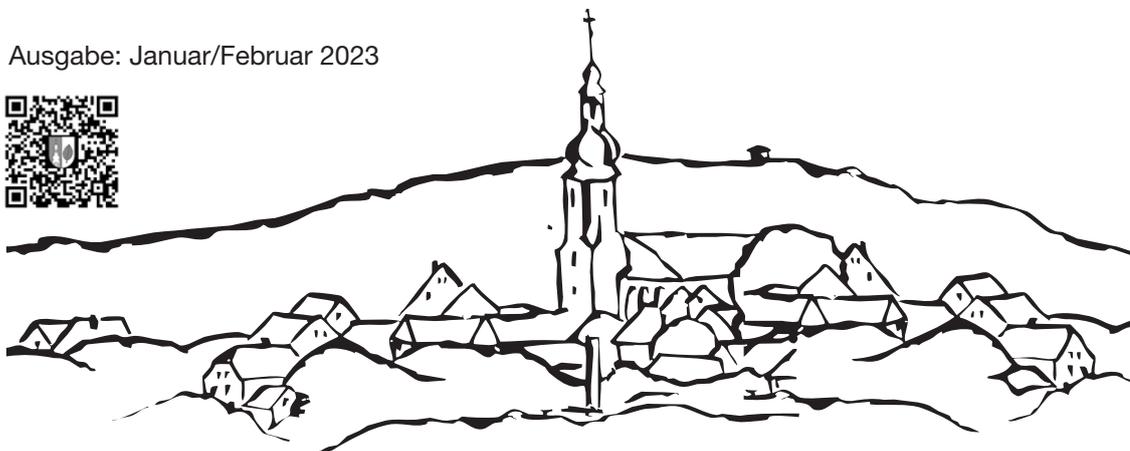


Ausgabe: Januar/Februar 2023

www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće



Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

Das Jahr 2023 hat bereits vor fünf Wochen begonnen. Für gute Wünsche ist es jedoch nie zu spät. An alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hochkirch ergehen an dieser Stelle noch einmal die besten Wünsche für ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023.

Blicken wir zurück auf das Jahr 2022 waren wir zu Beginn des Jahres hoffnungsvoll uns langsam von den Einschränkungen und Regelungen, denen wir durch Corona nun bereits zwei Jahre unterworfen waren, befreien zu können, bald wieder ein Stück „Normalität“ erleben zu dürfen und Aktivitäten die uns gefehlt haben, nachzuholen. Aber unsere Hoffnung auf Normalität hat sich leider nicht erfüllt, denn am 24. Februar 2022 wurde eine Selbstverständlichkeit zerstört. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine gibt es plötzlich wieder mitten in Europa Krieg. Ganz neue Problemfelder wie, Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Schwierigkeiten bei der Energieversorgung mit entsprechenden Teuerungen und die Angst vor der Ausweitung des Konfliktes sind nur einige davon.

Fachkräftemangel insbesondere im Bereich der Bildung, Pflege und Gesundheitsvorsorge, Versorgungs- und Wirtschaftskrise sowie Inflation, die die Preise nach oben treibt, brachten viele Projekt und persönliche Lebensplanungen auf den Prüfstand. Umstände, die kaum noch einer von uns mehr kannte.

Trotz merklich knapper werdender öffentlicher Kassen wurden unsere laufenden Projekte in der Gemeinde weiter vorangetrieben. Wenn auch nach außen hin wenig sichtbar, sind die Planungen für unsere beiden „Großprojekte“ dem Neubau der Kultur- und Begegnungsstätte Rodewitz und der barrierefreie Ausbau im öffentlichen Nahverkehr inklusive Ausbau von Bus- und Parkplatz in Hochkirch im vollen Gange.

Ebenso konnte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen die Fahrbahnerneuerung der Straße im Ortsteil Wuischke realisiert werden, sowie der barrierefreie Ausbau der Haltestellen vorbereitet werden.



Der Gemeinde Hochkirch wurden finanzielle Mittel des Freistaates Sachsen zur Verbesserung der Bedingungen im straßengebundenen öffentlichen Nahverkehr im Freistaat Sachsen für das Vorhaben „barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Hochkirch OT Wuischke“ gewährt.

Mit dieser Baumaßnahme sollen die Bedingungen im öffentlichen Personennahverkehr durch den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle im Ortsteil Wuischke der Gemeinde Hochkirch in beide Fahrtrichtungen (Fahrtrichtung Meschwitz und Hochkirch) verbessert werden. Speziell geht es um den Abbau von Zugangshemmnissen und dem niveaugleichen und damit barrierefreien Ein- und Ausstieg in den Bus. Gleichzeitig soll der Witterungsschutz für die wartenden Fahrgäste verbessert werden. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme werden die Aufstellflächen entsprechend angehoben, Bodenindikatoren verlegt und jeweils ein Fahrgastunterstand errichtet. Die Aufträge zum Bau der Buswartehäuschen wurden noch im vergangenen Jahr erteilt. Wir gehen davon aus, dass der Aufbau spätestens im Frühjahr erfolgen kann.



Die Ertüchtigung der Kläranlage mit Kosten in Höhe von 36.000 € wurde im vorigen Jahr begonnen und muss in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Die Anschaffung eines Sinkkastenreinigers ermöglicht das Reinigen von Straßeneinläufen, mit hydraulischer Unterstützung, was zum einen Zeit und somit Geld spart und zum anderen die körperlich schwere Arbeit erleichtert. Ebenso konnte der Bau des Materiallagers im Bauhof in Pommritz begonnen werden.

Wo gearbeitet wird, soll auch gefeiert werden und so stand das Jahr 2022 als Jubiläumsjahr für unsere Gemeinde ganz im Zeichen der 800-Jahr-Feier. Am ersten Juliwochenende wurde der Ortskern von Hochkirch zum Festgelände verwandelt. Jung und Alt, Gäste aus Nah und Fern waren auf den Beinen, um von Freitag bis Sonntag bei einem umfangreichen Programm nach Herzenslust zu feiern.



Der 03. Juli 2022, es war der Sonntag des Festwochenendes, war auch gleichzeitig der entscheidende Wahltag des neuen Bürgermeisters von Hochkirch. Thomas Meltke wurde zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Hochkirch gewählt. Die Mitarbeiter der Verwaltung verabschiedeten Bürgermeister Norbert Wolf nach 28 Jahren, die er im Dienst der Gemeinde stand, am 30. September in den Ruhestand und Bürgermeister Meltke trat sein Amt am 01. Oktober an.



Informationen aus Kohlwesa

Der eine oder andere wird sich vielleicht gefragt haben, was passiert denn auf dem ehemaligen Grüngutlagerplatz? Hier wurden in den letzten Tagen 22 Pappeln gefällt, die durch den trockenen Sommer im vergangenen Jahr alleamt abgestorben waren. Die Fläche wird noch beräumt und eingefriedet. Eine Wiederaufforstung ist vorgesehen. Aus naturschutzfachlicher Sicht sollen zur Kompensation einheimische Obstbäume gepflanzt werden. Die noch verbliebenen Sträucher bleiben erhalten und werden durch eine begleitende Pflanzung mit einheimischen Sträuchern ergänzt. An den verbliebenen Pappeln wird jeweils ein Nist- und ein Fledermauskasten angebracht. Die vorhandenen Steine bleiben als Lesesteinhaufen erhalten. Somit erreichen wir eine deutliche ökologische Aufwertung eines prägenden Landschaftsbestandteils in der Gemeinde Hochkirch.



Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2022

Das Jahr 2022 ist schon wieder Geschichte, ein Grund einen Blick zurückzuwerfen.

Bei der Einwohnerzahl gab es einen leichten Rückgang gegenüber 2021, im Gemeindegebiet waren zum 31.12.2022 insgesamt 2.272 Bürger gemeldet.

Unsere Gemeinde verließen nur 111 Einwohner/innen, wohingegen wir 130 neue Bürger/innen begrüßen konnten.

Es waren 18 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 39 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.

Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen:

Ortsteil	1996	2001	2006	2011	2016	2019	2020	2021	2022
Hochkirch	685	696	730	681	701	709	730	753	768
Breitendorf	227	194	173	173	166	161	156	157	153
Jauernick	13	20	19	18	19	15	21	20	12
Kohlwesa	137	118	126	106	120	116	107	104	106
Kuppritz	89	85	81	72	65	66	67	66	64
Lehn	113	106	103	116	93	82	79	77	78
Meschwitz	205	213	180	174	160	150	149	150	146
Neukuppritz	31	35	40	27	20	12	12	11	11
Neuwuischke	32	31	31	27	26	31	34	29	27
Niethen	58	64	60	52	47	44	41	45	44
Plotzen	119	121	113	103	92	100	100	96	93
Pommritz	231	207	206	197	187	147	142	142	141
Rodewitz	161	169	133	123	115	126	122	136	141
Sornßig	79	91	93	79	85	81	77	72	74
Steindörfel	143	126	128	125	104	105	101	99	114
Wawitz	107	92	88	78	65	73	75	75	66
Wuischke	132	135	135	132	131	137	133	130	128
Zschorna	132	127	121	118	110	111	114	112	106
Gesamt	2694	2630	2560	2401	2306	2266	2260	2274	2272

Steuertermine 2023

Die Grund- und Hundesteuer, sowie die Gewerbesteuer-vorauszahlung sind auch 2023 wieder an folgenden Terminen fällig.

- 15.02.2022 1. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
1. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
Gesamtbetrag der Hundesteuer
- 15.05.2022 2. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
2. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
- 01.07.2022 Gesamtbetrag der Grundsteuer
für Jahreszahler
- 15.08.2022 3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung
- 15.11.2022 4. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
4. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung

Der letzte Grundsteuerbescheid behält so lange seine Gültigkeit, bis ein neuer Grundsteuerbescheid erteilt wird.

Die aktuellen Hebesätze der Realsteuern gelten seit dem 01.01.2013 und sind wie folgt festgelegt:

- Grundsteuer A 300 v.H.
- Grundsteuer B 400 v.H.
- Gewerbesteuer 390 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 30,00 € und für jeden weiteren Hund 60,00 €.

Der Steuersatz für gefährliche Hunde beträgt für den ersten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 200,00 €.

Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen belastet.

Wir möchten Sie außerdem noch einmal darauf hinweisen, dass Sie uns geänderte Bankverbindungen beispielsweise aufgrund von Bankenfusionen mitteilen müssen, damit der Lastschriftinzug weiterhin reibungslos ablaufen kann.

Bei Rückfragen bezüglich der Zahlweise der Steuern, wenn Sie z.B. auf Jahreszahler oder Abbuchung umstellen wollen, steht Ihnen Frau Pree in der Gemeindekasse zur Verfügung. Tel. 035939/855 34. Gern können Sie auch das in dieser Ausgabe abgedruckte Formular zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung übersenden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister **Thomas Melke**. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

SEPA-Basis-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschrift)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Gemeindeverwaltung Hochkirch Karl-Marx-Straße 16-17 02627 Hochkirch	
--	--

Gläubiger-Identifikationsnummer DE81ZZZ00000634734	Mandatsreferenz
	Buchungszeichen

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

Name des Zahlungsempfängers

Gemeindeverwaltung Hochkirch

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

Name des Zahlungsempfängers

Gemeindeverwaltung Hochkirch

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

IBAN

BIC¹¹ Hinweis: Ab 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Ort, Datum

Unterschrift (Zahlungspflichtiger)

Bearbeitungsvermerke der Gemeindekasse

Mandat erfasst am: _____ durch (Signum): _____

Abgabeart: _____ Einzug ab: _____

Mandat gedruckt: _____ Vorabinform: _____

Hinweis zum Bescheid über die Erhebung einer Überwachungsgebühr

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch hat im Jahr 2021 die Bescheide per Post versendet.

Ab dem Jahr 2022 werden die Bescheide nicht mehr per Post an die Eigentümer versendet.

Die Bescheide gelten, bis eine Änderung eintritt (z.B. Eigentümerwechsel).

Die nächste Fälligkeit ist der **30.11.2023**.

Gern können Sie auch das in dieser Ausgabe abgedruckte Formular zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung Hochkirch übersenden. Bereich Abwasser

Frau Probst

Seniorengeburtstage & Hochzeitsjubiläum

22.02. Helmut Bischoff 85 Jahre Wawitz

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar und März ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auch denjenigen die eine Veröffentlichung in den „Hochkircher Nachrichten“ nicht wünschen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Förderung der Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde

Auch im vergangenen Jahr hat das Sächsische Staatsministerium des Innern der Gemeinde Hochkirch wieder Fördermittel zu „Förderung der Zweisprachigkeit und aktiven Pflege der sorbischen Sprache im kommunalen Alltag“ bewilligt.

So konnten beispielsweise Wanderwege in unserem Gemeindegebiet mit sorbisch-deutscher Beschilderung versehen werden.

Ebenso wurde der Spielplatz an der Feuerwehr in Breiten-dorf mit einem zweisprachigen Schild ausgestattet und auch für die Grundschule konnte eine PVC-Plane in zweisprachiger Form beschafft werden.

Anlässlich des Festwochenendes zum 800-jährigen Jubiläum von Hochkirch/Bukeycy wurde im Pfarrhof ein sorbisch-deutsches Hoffest veranstaltet. Ein Höhepunkt war die umfangreiche Vorstellung der Tracht der evangelischen Sorben. So waren u. a. Kirchgangs-, Paten-, Festtags-, Ausgangs-, Arbeits- und Kindertrachten zu sehen. Die sorbische Band Holaski unterhielt die Gäste mit moderner sorbischer, deutscher und englischer Musik.

Die dafür notwendige Bühne sowie die Beleuchtungs- und Beschallungstechnik konnten über das Fördermittelprogramm finanziert werden.

Weiterhin war es auch wieder möglich im letzten Jahr weitere Trachtenteile der sorbischen Tracht anzuschaffen. Diese Maßnahmen wurden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags geschlossenen Haushaltes.



Aus dem Fundbüro

Vermisst jemand einen Damenring? Zum Weihnachtsmarkt in Hochkirch wurde ein Damenring gefunden. Dieser ist im Ordnungsamt der Gemeinde Hochkirch abzuholen.

Außerdem wurden zwei Fahrräder im Ortsteil Pommitz gefunden.

Die rechtmäßigen Eigentümer können sich zur Abholung im Ordnungsamt der Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Str. 16-17 in 02627 Hochkirch bis zum 31.05.2023 melden.

Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

(Ortsteile Hochkirch, Meschwitz, Steindörfel, Wuischke)

Am Freitag, dem 24.03.2023 findet 18.30 Uhr in der
Gaststätte Assmann in Steindörfel die

Jahresversammlung 2023 der Jagdgenossenschaft Hochkirch
statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung,
 2. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Rechnungsprüfung,
 3. Entlastung des Vorstandes,
 4. Streckenbericht der Jagdpächter,
 5. Anfragen der Jagdgenossen,
 6. Nominierung des Wahlleiters,
 7. Wahl des neuen Vorstandes und Bekanntgabe des Wahlergebnisses,
 8. Konstituierende Sitzung und Beendigung der Versammlung.

Der Vorstand



www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće

Nächste Ausgabe: 01.04.2023

Redaktionsschluss: 21.03.2023

Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Richter
Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,
Töpferstraße 5, Tel. 03591 529380
elisabeth.richter@lausitzerverlagsanstalt.de

Aus „Alt“ macht „Schmuck“

Im Frühsommer 2021 fanden sich im OT Zschorna mehrere tatkräftige und interessierte Männer zusammen, um das Projekt „Sanierung altes Bushäuschen“ zu besprechen, einen Zeitplan zu erstellen und die einzelnen Aufgaben (z.B. Herstellung der Baufreiheit; Kontakt zu Gemeinde, Firmen und kompetenten Fachleuten) zu verteilen.

Der Großteil der finanziellen Mittel konnte durch eine Schrottaktion im Dorf erzielt werden.

Neue Fenster und Fensterbänke wurden durch Einwohner des Ortes bereits im Vorfeld gesponsert.

Weiterhin beteiligten sich verschiedene Einwohner des Ortes mit Geld- und Materialspenden, z.B. Anstrichfarbe.

Das Baumaterial selbst wurde durch die Gemeinde finanziert.

Letztendlich konnte das Bushäuschen neu verputzt, mit frischer Farbe, neuen Sitzbänken, neuen Fußboden, einer „Anschlagtafel“ incl. Beleuchtung mittels Solarlampe versehen werden. Die Dachrinne und das Abfallrohr wurden gerichtet.

Im Herbst 2022 erstrahlte - zur Freude der Einwohner Zschornas - unser altes Bushäuschen in neuem Glanz.

Und ganz nach dem Motto
**„Wer auch immer hier in diesem Häuschen weilt,
den bitten wir um Sauberkeit!“
hoffen wir, dass es auch lange so bleibt.**

G. Matz



„Ortstermin mit Jan Buck in Hochkirch“

Zu den bedeutendsten sorbischen Künstlern des 20. Jahrhunderts gehörte Jan Buck. Anlässlich seines 100. Geburtstages realisierte das Sorbische Museum zu seiner Würdigung eine große Retrospektive. „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck“ ist bis Ende Februar 2023 noch in Bautzen zu sehen. In abgewandelter Form wird die Ausstellung bis ins nächste Jahr hinein weitere Stationen mit eigenen Schwerpunkten in Deutschland und Polen haben. In Vorbereitung der Ausstellung und des begleitenden Katalogbuches rückte auch das bisher eher weniger beachtete baugebundene Schaffen des Künstlers in den Mittelpunkt. Seine Wandgestaltungen und Glasfenster für Innen- und Außenräume haben sich an verschiedenen Orten in der Lausitz bis heute erhalten. Dazu entstand nicht nur ein Beitrag für den im Sandstein-Verlag Dresden erschienenen Katalog, sondern auch das Konzept für eine Exkursion. Diese, vom Sorbischen Museum Bautzen zusammen mit dem Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden organisierte Rundreise zu den Kunstwerken fand am 20.11.22 unter reger Beteiligung Kunstinteressierter statt. Sie wurde zudem von einem Filmteam des MDR be-

gleitet, das wiederum einen Beitrag für das Sorbische Magazin Whuladko erarbeitete, der am 03.12.22 ausgestrahlt wurde. Auftakt und erste Station war Hochkirch, wo sich im Konzert- und Ballhaus eines der letzten großen Wandbilder Jan Bucks erhalten hat, das 1987 beauftragt, 1989 fertig gestellt wurde und bis heute am alten Ort von der Gemeinde gepflegt und wertgeschätzt wird.

Silke Wagler, SKD



Foto: Marco Dziallas, Dresden

2. Wasserstoffforum Oberlausitz

Am 23. Januar 2023 findet ab 13 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das „2. Wasserstoffforum Oberlausitz“ statt. Die Veranstaltung hat die Potenziale der Wasserstoffwirtschaft für unsere Region im Fokus und richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Bürger und weitere Akteure. Wir laden alle Interessierten ein, an dem Forum teilzunehmen.

Das 2. Wasserstoffforum Oberlausitz wird von Vertretern der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz eröffnet. In einem rund 5-minütigen Pitch zu Beginn der Veranstaltung können sich Akteure, die sich mit dem Thema Wasserstoff auseinandersetzen, präsentieren bzw. ihre Ideen und Bedarfe erläutern. Anschließend werden Beiträge zu aktuellen Wasserstoffprojekten in unserer Region vorgestellt. Workshops zu unterschiedlichen Fragestellungen runden das Wasserstoffforum am Ende der Veranstaltung ab. Während der gesamten Veranstaltung besteht eine ausgiebige Vernetzungsmöglichkeit.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aufgrund der limitierten Teilnehmeranzahl unbedingt erforderlich. Das komplette Programm und das Anmeldeformular sind im QR-Code verlinkt. Alternativ kann man sich telefonisch oder per E-Mail bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen anmelden.

Kontakt:

Energieagentur des
Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN



Programm und Anmeldung
zur Veranstaltung

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Durchblick im „Förder-Dschungel“ behalten

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung nach der letzten Änderung im August 2022 erneut angepasst. Leider ist es nun noch schwieriger geworden, den Durchblick im „Förder-Dschungel“ zu behalten.

Seit Jahresbeginn erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten für die Umsetzung oben genannter Maßnahmen in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Für Komplettisanierungen können weiterhin Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.

Bereits seit August 2022 wird der Einbau neuer Gasheizungen, auch wenn diese in Kombination mit regenerativer Energietechnik installiert werden, nicht mehr gefördert. Nun gibt es zudem höhere Anforderungen, wenn man sich eine Biomasseheizung fördern lassen möchte. Ein Anspruch auf Förderung besteht nur noch, wenn zusätzlich eine Solarthermieanlage bzw. Wärmepumpe errichtet wird. Außerdem darf der Feinstaubausstoß maximal 2,5 mg/m³ betragen. Bei Wärmepumpen werden sich die technischen Mindestanforderungen in den nächsten Jahren ebenfalls schrittweise erhöhen. So muss die Jahresarbeitszahl beispielsweise ab sofort mindestens 2,7 betragen, ab 01.01.2024 mindestens 3,0. Die Hürden und Kosten für die heizungsseitige Ertüchtigung von Altbauten werden somit weiter steigen. Die Heizungsoptimierung wird, bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, auf unter 20 Jahre alte Heizungen eingeschränkt. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Brennstoffzellenheizungen, die mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, der Heizungs-Tausch-Bonus in Höhe von 10 % beim Austausch funktionstüchtiger Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alter Gasheizungen bleibt bestehen. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig vom Jahr der Inbetriebnahme gezahlt. Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Auch der 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) wird bei Installation von Anlagentechnik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung weiterhin gezahlt. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird. Die Komplettisanierung eines Gebäudes wird weiterhin über die KfW mit einem zinsvergünstigten Kredit und einem Tilgungszuschuss von 5 % bis 25 % gefördert, je nachdem welchen Effizienzhaus-Standard das Gebäude nach der Sanierung erreicht. Ab sofort können auch Materialkosten gefördert werden, wenn die Sanierung ganz oder teilweise in Eigenleistung vorgenommen wird. Ein Energie-Effizienz-Experte muss lediglich die fachgerechte Durchführung bestätigen. Zusätzlich zum Tilgungszuschuss können „Worst-Performing-Buildings“, also Gebäude, die sich laut

Energieausweis nachweislich der Energieeffizienzklasse „H“ zuordnen lassen, einen Bonus (WPB-Bonus) von 10 % erhalten. Bisher betrug dieser Bonus 5 %. Einen weiteren neuen Bonus stellt der sogenannte „Serielle-Sanierungs-Bonus“ dar, auf den man Anspruch hat, wenn vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehende Gebäude angebracht werden und das Gebäude anschließend die KfW-Effizienzhaus-Stufe 40 oder 55 erreicht. Dieser Bonus ist mit dem WPB-Bonus kombinierbar, dann aber auf maximal 20 % begrenzt.

Um den „Förder-Dschungel“ zu komplettieren sei noch der Steuerbonus nach §35c des Einkommensteuergesetzes genannt. Hierbei können die Investitionskosten für energetische Maßnahmen in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderjahren zu max. 20 % erstattet werden, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wurde. Die technischen Mindestanforderungen sind in einer eigenen Verordnung (ESanMV) geregelt. Investiert man in eine Biomasseheizung, so ist es, im Gegensatz zur BAFA-Förderung, für die Inanspruchnahme dieses Steuer-Bonus übrigens nicht notwendig, eine solarthermische Anlage bzw. Wärmepumpe zusätzlich zu installieren.

Maßnahme	BAFA-Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpenbonus	Max. Fördersatz	Steuer-Bonus (§35c EstG) ¹
Solarthermie	25 %	-	10 %	-	25 %	20 %
Biomasseheizung	10 % ²	-	10 %	-	20 %	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %	20 %
Brennstoffzellenheizung	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Wärmenetzanschluss	30 %	-	10 %	-	40 %	20 %
Gebäudenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Gebäudenetz Errichtung/Erweiterung	20 - 30 %	-	-	-	20 - 30 %	20 %
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Heizungsoptimierung	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %

1 – wenn keine andere Förderung, z.B. nach BAFA oder KfW in Anspruch genommen wird
2 – Solarthermie-/Wärmepumpenpflicht

Die Energieagentur des Landkreises wird in den nächsten Monaten die neuen Förderprogramme in einzelnen Artikeln näher erläutern und so hoffentlich noch mehr Durchblick in den „Förder-Dschungel“ bringen. Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur
Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

Internationales Schachturnier 2023 in Bautzen – jetzt anmelden!

Der Kreisverband Schach Bautzen e.V., SC Einheit Bautzen e.V. und Schachliebe e.V. veranstalten vom 08. bis zum 13.08.2023 das Internationale Schachturnier 2.BAUTZENER TÜRME OPEN. Mit über 6.500 Euro Preisfonds wird im A-Turnier (ab DWZ 1600) sowie im B-Turnier (bis DWZ 1699) der Sieger ermittelt. Ein Blitzturnier am Samstag rundet die Schachwoche in der Stadthalle Krone Bautzen ab. Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung erfolgt mit der FideID unter www.berndschessfactory.de

In der Innenstadt findet die Bautzener Schachwoche mit einem breit gefächerten Programm für die Freunde des königlichen Spiels statt. Weitere Informationen unter www.stadthalle-bautzen.de/bautzener-turme-open



9.HOCHKIRCHER KINDERSACHENFLOHMARKT

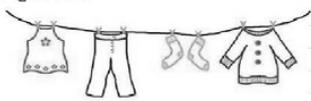
... alles rund ums Kind...



Samstag, den 11.03.2023
von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Konzert- und Ballhaus
Karl-Marx-Straße 17, 02627 Hochkirch

Anmeldung und Infos per Mail an:
stemic82@web.de

Wir freuen uns auf Euch
Stefanie und Michaela

Ps: Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



**4. März 2023 von 9 bis 13 Uhr
in der Messe- und
Veranstaltungshalle Löbau**

Nach zwei pandemiebedingten Absagen gibt es dieses Jahr nun endlich wieder eine Frühjahr/Sommer-Ausgabe der Löbauer Baby- & Kindersachenbörse.

Auf riesigen Wühltischen wird preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für den Frühjahr und Sommer angeboten. Zudem gibt es jede

Menge gut erhaltener Kinderwagen, Kinderautositze, Betten, Hochstühle, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Unsere Börse leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und sozialen Unterstützung für viele junge Familien in unserer Region. Gerade in Zeiten stark steigender Energie- und Lebenshaltungskosten bekommt unsere Börse eine immer größere Bedeutung.

Schwangere und Menschen mit Behinderung laden wir schon am Freitag, den 03.03.2023 von 16 bis 18 Uhr zu einem Vorverkauf ein. Berechtigte bringen bitte ihren Mutterpass bzw. Schwerbehindertenausweis mit. Zutritt erhält auch eine Begleitperson.

Am Samstag, den 04.03.2023 findet dann von 9:00 bis 13:00 Uhr der offene Verkauf für die ganze Familie statt.

Anmeldungen für Verkäufer nehmen wir unter www.kindersachenboerse-loebau.de/anmeldung entgegen. Hier sind akt. noch Anmeldungen für die Herbst/Winter-Börse 2023 am 16. September möglich.

Sie finden unsere Börse total klasse?! Da freuen wir uns und nehmen Sie gern in unser großes Helfer-Team auf. Bei Interesse melden Sie sich einfach über Facebook, per e-Mail (kindersachenboerse@gmx.de) oder Handy (ab 06.02. Mo – Fr von 17 – 21 Uhr 0176 55 911 602).

An dieser Stelle wieder ein riesiges DANKESCHÖN an unser großes fleißiges Helferteam!

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Baby- und Kindersachenbörse **unterstützen SIE soziale Projekte und Einrichtungen, vorrangig im Landkreis Görlitz.**

Mit dem Erlös der letzten Börse im September 2022 konnten wir u.a. die folgenden Institutionen finanziell unterstützen:

- Rettungsteddys für den Rettungsdienst
- Wünschewagen des ASB
- Bautzener Wunschkiste
- Kinder- und Jugend-Sorgentelefon
- Schwangerenberatungsstelle der Diakonie
- Stiftung Lichtblick

Für aktuelle Informationen besuchen Sie uns bei Facebook! Wir freuen uns auf Ihren Ein- / Verkauf!

Es grüßt das Team der Löbauer Baby- und Kindersachenbörse (eine Elterninitiative)



!!!!!! NEWS !!!!!!!

„Reine-Frauensache“

- Ein Flohmarkt von Frauen für Frauen -

Verkauft werden kann alles was FRAU braucht. ☺
z.B. Kleidungsstücke, Taschen, Tücher, Deko, Bücher und natürliche Schuhe ☺

„AUF DIE SCHRÄNKE – FERTIG LOS“

Freitag, den 10.03.2023
von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

im Konzert- und Ballhaus
Karl-Marx-Straße 17, 02627 Hochkirch



Anmeldung und Infos per Mail an:
stemic82@web.de

Für Sekt und Snacks ist gesorgt



AWO Kinderhaus
„Sonneneck“ Hochkirch
Z pěstowarnje

Vogelhochzeit im Kindergarten...

Am 25. Januar war es wieder soweit: wir haben die Vogelhochzeit im Kinderhaus gefeiert.

Alle Kinder verkleideten sich als bunte, lustige Vögel, die Eltern haben sich wieder allergrößte Mühe mit allen Kostümen gegeben.

Wir begannen den Tag mit einem leckeren Hochzeitsfrühstück. Danach führten sich die Gruppen gegenseitig ihre lang einstudierten Programme vor. Jedes einzelne war auf seine Art und Weise toll.

Aber nicht nur heute wurde gefeiert, die ganze Woche wurde schon fleißig gesungen und gespielt. Am Dienstag spielten die Regenbogenkinder ihr Programm im Pflegeheim, die Sternschnuppengruppe und Kleeblattgruppe sangen in der Tagespflege. Die Regenbogengruppe und die Spatzengruppe spielten in der Gemeindeverwaltung ihr kleines Programm vor. Sogar die Mitarbeiterinnen wurden animiert mit zu singen und mit zu tanzen – hat super geklappt!!

Unsere Witajgruppe führt ihr sorbisches Programm am Donnerstagnachmittag vor ihren Eltern und Großeltern auf. Nachdem alle Kinder von ihren Programmen und vom Spielplatz wieder zurückkamen, lag sogar bei jedem Kind

eine Leckerei von den Vögelchen auf den Tellern. Dabei wurden wir wieder von der Bäckerei Elle aus dem Landmarkt tatkräftig mit Teigvögelchen und Schmätzeln unterstützt – vielen Dank!



Neues aus der Grundschule

Ze zakładneje šule



Weihnachtlicher Ausflug nach Herrnhut

Bevor es in die Weihnachtsferien ging, fuhren wir Schüler der Klasse 4, am 21.12.2022, in die Herrnhuter Sternemanufaktur. Als der Reisebus des Unternehmens von S. Wilhelm mit uns ankam, war noch nicht geöffnet. Deshalb konnten wir in den Hütten des kleinen Weihnachtsmarktes frühstücken. Endlich, pünktlich um 9.00 Uhr, wurden wir freundlich begrüßt und es ging zuerst zum Basteln. Wir wählten Farben aus und schon steckten und klebten wir Spitzen zu einem echten Herrnhuter.

Im Anschluss sahen wir uns einen Film über die Entstehung und Entwicklung der Manufaktur an und konnten in der Schauwerkstadt den Arbeiterinnen über die Schulter schauen. Sie arbeiteten sehr geschickt, schnell und korrekt. Trotzdem beantworteten sie alle unsere Fragen.

Dann war es so weit, wir durften auf den Indoor – Spielplatz. Dort tobten wir hin und her, spielten, rutschten und versteckten uns. Schnell war es Mittag. Ein sehr schön gedeckter Tisch lud uns zu Nudeln, Käse, Wurst und Toma-

tensoße ein. Gut gestärkt brachte uns unser Bus wieder an die Schule zurück.

Es war für uns alle ein sehr schöner Tag.

Die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Hochkirch

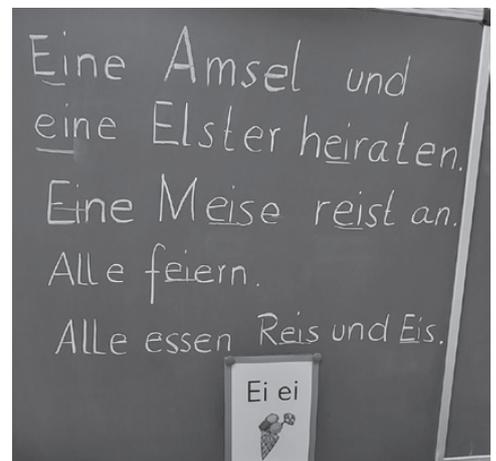


Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...

Wie jedes Jahr, überraschen die Sorbischkinder der Grundschule ihre Mitschüler zur Vogelhochzeit mit einem kleinen Programm und Süßigkeiten.

Die Aufregung ist immer groß, wenn die Rollen verteilt und die Vogelkostüme anprobiert werden. Wer wird diesmal die Braut sein? Schon eine Woche vorher haben die Kinder lustige Vogelschnabelmasken gebastelt und mit bunten Federn verziert. Fleißig üben die Erst- und Zweitklässler ihr kleines Programm.

Mit Herzklopfen stehen sie vor den Großen und unser Braška begrüßt die Schüler mit einem fröhlichen „Lubi hosćo, witam was džensa na naš ptaći kwas!“





Evangelische Oberschule Hochkirch

So schnell kann's gehen, da ist die erste Hälfte des Schuljahres auch schon wieder rum. Das Kalenderjahr hingegen hat vor Kurzem erst begonnen, sodass ich Ihnen und Ihren Familien, allen Freunden und Unterstützern unserer Schule sowie allen Lesern dieser Zeilen Glück, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen für das Jahr 2023 wünsche. Das Schuljahr aber ist, wie soeben schon angedeutet, bereits in voller Fahrt. In der Vorweihnachtszeit wurden auch wir nicht von einer Krankheitswelle verschont.



Unsere Schülerin Melinda platziert nach dem Gottesdienst einen der drei Weisen aus dem Morgenland auf dem Altar - die Krippe ist damit komplett.

Die besinnliche Atmosphäre rund um die immer voller werdende Weihnachtskrippe aber wurde davon nicht beeinflusst. Mit dem sechsten Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, war unsere Schulrippe dann erstmals vollständig in unserem Schulhaus aufgebaut und kann nun noch bis in den Februar auf unserem Altar im Erdgeschoss bestaunt werden. Die Geschichten der einzelnen Figuren prägten die Gottesdienste und ermöglichten so einen Einblick in das was mit „adventus“ - der Ankunft unseres Herrn auf Erden - gesprochen war und geworden ist.

Im letzten Gottesdienst vor den Weihnachtsferien konnten wir dann ganz traditionell das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns begrüßen.

Anschließend machten sich unsere Bläser auf, das Licht und damit die gute Botschaft in der Gemeinde Hochkirch zu verbreiten. Neben der Verwaltung der Gemeinde freuten sich vor allem die Kinder der Kita sowie die Damen und Herren in den Seniorenresidenzen über diesen musikalischen Besuch. Wir danken auch dem Blumenhaus Mutscher und dem Autohaus Voigt für die alljährliche Gastfreundschaft.

Dann war endlich Weihnachten und ich hoffe, Sie alle hatten Zeit zur Erholung, Besinnlichkeit und für die angenehmen Dinge des Lebens. Auch der Jahresübergang war hoffentlich für alle gelungen. Nun angekommen im

neuen Jahr stand und steht im Januar nicht nur wieder Schule, sondern eben auch wichtige Veranstaltungen an. So freuten wir uns besonders, nach zwei Jahren der coronabedingten Zwangspause endlich wieder unsere Türen zum Tag der offenen Tür für viele interessierte Besucher aufmachen zu können. An einem turbulenten Nachmittag konnten wir aufschlussreiche Gespräche mit potentiellen zukünftigen Mitgliedern der Schulgemeinschaft führen, einen guten Einblick in unsere Fächer bieten und auch kulturelle Eindrücke vermitteln. Unsere Bläser sowie die Band in unterschiedlichen Besetzungen lockten etliche Zuhörer, die Schulsozialarbeit und die Ganztagesangebote präsentierten sich eindrucksvoll und es war eine wirkliche Freude, das Schulhaus bis zur Abendandacht so bunt und gut gefüllt zu erleben.

Nicht nur an diesem Tag erreichten uns weitere Anmeldungen zur Aufnahme in die kommende Klasse 5. In der Folgewoche fand dann der für den Aufnahmeprozess essentielle Schnuppertag statt. Während die Schüler der aktuellen Klassen 5-10 mit entsprechenden Aufgaben daheim arbeiten durften, hatten wir Gelegenheit die Viertklässler kennenzulernen, die gern bei uns aufgenommen werden möchten. Alle Kollegen beteiligten sich, indem sie verschiedene Fachstationen vorbereitet hatten und diese anleiteten, andere Lehrer konnten das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder über den ganzen Tag in Kleingruppen beobachten. Selbstverständlich gehörte auch ein Gottesdienst und das abschließende gemeinsame Mittagessen zu diesem kurzweiligen Tag. Wir sind dankbar für die gebotene Chance und das entgegengebrachte Vertrauen. Momentan laufen die Aufnahmegespräche mit den zukünftigen Schülern und deren Eltern. Die Aufgabe, eine volle Klasse 5 mit 26 Schülerinnen und Schülern zusammensetzen zu dürfen, ist schwierig, aber auch in diesem Jahr wieder eine wirklich ehrenvolle Wohltat. Persönlich freue ich mich, dass Frau Gunold sich ohne zu zögern bereit erklärt hat, die kommende Klassenleitung zu übernehmen.

Auch der Januar ist nun gleich wieder vorbei. Es naht die Vorprüfungen der Abschlussklasse. Alle Kollegen sind aktuell mit den umfangreichen Verbaleinschätzungen und letzten Notengebungen für die Halbjahreszeugnisse beschäftigt und dann sind auch gleich wieder Ferien. Wir werden die wenigen Wochen bis dahin aktiv zu nutzen wissen, aber auch die dann verdiente Pause wertschätzen. Im Schulhaus sind größere Umbauarbeiten geplant, auf die wir bereits eine Weile warten - mehr dazu vielleicht beim nächsten Mal, Sie dürfen gespannt sein. Wenn die Schule dann wieder beginnt, folgt auch schon bald die Frühjahrs- und Sommersaison mit neuen Planungen, Inhalten und großen Festen. So schnell kann es gehen und wir freuen uns auf jeden Moment, den der Herr uns gemeinsam schenkt. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



Brotzeit, Band, Basar, Bläser, Basteln und vieles mehr, auch ohne B - das Programm zum Tag der offenen Tür war reichhaltig.

Neues aus den Vereinen

Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Schneeglöckchen zum schneeigen Frühlingsanfang



Was soll denn das bedeuten,
Schneeglöckchen hübsch und fein? –
Wir wollen nichts, wir läuten
ja nur den Frühling ein.

Bald wird es Sonntag werden
und vor dem Herr Altar
steigt aus dem Schoß der Erden
der Blumen bunte Schar.

Die grünen Augen brechen
dann auf in Busch und Hag
und alle Blüten sprechen:
Willkommen, Ostertag!

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

Mit diesem Gedicht wollen wir Sie einstimmen auf die Frühlingszeit, in der die Natur erwacht, Freude und Hoffnung aufkommt. Freude auf schöne Stunden und Erlebnisse und Hoffnung auf Frieden und Verständigung. Dazu brauchen wir Kraft und noch mehr Optimismus. Möge es gelingen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie und guten Freunden eine schöne Zeit.

25 Jahre Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Im April 2023 können wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern auf ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Mit unseren verschiedenen Veranstaltungen haben wir dazu beigetragen, das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu bereichern, oft gemeinsam oder mit Unterstützung von treuen Partnern. Dafür allen unseren herzlichen Dank.

Vieles ist gelungen, manches nicht oder eben weniger. Höhepunkte gab es trotzdem, z. B. Kabarettabende, Konzerte, Ausstellungen, Filmabende und Buchlesungen. Zur Tradition geworden ist der Hochkircher Weihnachtsmarkt, ein alljährlicher Treffpunkt für Familien, Freunde und Gäste.

Im März dieses Jahres haben wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl unserer Gremien, danach wird es weitere Planungen geben. Wir freuen uns auch, dass mehrere neue Mitglieder den Verein stärken.

Gemeinsam wollen wir weitermachen. Möge es uns gemeinsam mit Freunden, Helfern und Partnern gelingen.

In der letzten Ausgabe der Hochkircher Nachrichten hatten wir eine Vorschau für 2023 veröffentlicht, hier zwei Ergänzungen:

Am Freitag, dem 14. April 2023 wird Frau Elke Lorenz aus Wuischke aus ihrem Buch „Machtworte“ lesen.

Die frühere Sprecherin der Stadtverwaltung Bautzen erzählt darin die Geschichte eines Mädchens, das als Tochter eines Staatsanwaltes im Osten Deutschlands aufwächst, immer konfrontiert mit dessen Wortmacht, seinen Anklagen und Urteilen. Sicher davor glaubt sich das Mädchen nur an seiner Seite. Es muss viel geschehen, bis aus dem Nachreden ein Nachdenken wird und sie die Sprache der Macht verweigert.

(Zum Inhalt des Buches Artikel aus der SZ vom 17. November 2022 verwendet)

Der für den 16. September 2023 angekündigte „Überraschungsabend“ wird nun ein Tanzabend für alle, die dazu Lust haben.

Bitte beachten Sie die weiteren ortsüblichen Veröffentlichungen.

Nachgedacht

Der 22. Hochkircher Weihnachtsmarkt ist Geschichte.

Nach zweijähriger Pause war es zum 2. Adventwochenende wieder soweit, viele wollten wieder und kamen auch zum Höhepunkt am Jahresende.

„Wie geht es Dir“, „Lange nicht gesehen“ oder auch „Bitte einen Glühwein oder eine Bratwurst“ waren wohl die am meisten gesprochenen Worte an diesem Adventssonabend.

Gemeinsame gemütliche Stunden, Wiedersehen nach längerer Zeit und das Gespräch untereinander prägten den besagten Nachmittag.

Wir als Kulturförderverein haben versucht, den Tag für alle so vorzubereiten, dass für jeden etwas dabei war, ob nun kleinere kulturelle Einlagen, ein Programm für Kinder, Angebote von Händlern und Gewerbetreibenden oder eben auch Speis und Trank.

Die Resonanz danach war durchweg positiv, es war ein gelungenes Spektakel.

Danke an alle, die das ermöglicht haben, an unsere altingesessenen und ebenso vielen neuen Mitglieder, aber auch an Helfer und Förderer außerhalb des Vereins.

Nur eine intensive gemeinsame Arbeit ermöglicht solche Höhepunkte.

Wenn Sie Vorschläge und Gedanken zu Neuerungen oder Veränderungen haben, wenden Sie sich an uns.

Freuen Sie sich schon heute auf den 23. Hochkircher Weihnachtsmarkt!

Spätestens dann sehen wir uns wieder, aber natürlich freuen wir uns, wenn Sie auch Gast unserer anderen Veranstaltungen werden.



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

Jahresrückblick 2022 der Sektion Tischtennis des SV Grün-Weiß Hochkirch

Das Jahr 2023 wurde frisch eingeläutet. Ein guter Zeitpunkt, ein Resümee über die wichtigsten Ereignisse in der Sektion Tischtennis zu ziehen. Die gute Nachricht zuerst: In der verkürzten Saison 2021/22 konnten alle Mannschaften die Klasse halten.

Den Rückblick würde ich gern bei der Jugend beginnen. Im Jahr 2018 hatten wir erstmals eine Jugendmannschaft. Das Angebot Tischtennis für Kinder und Jugendliche entstand im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Hochkirch. Während in 2018 noch 10 Kinder im Rahmen des GTA-Angebotes spielten, sind es mittlerweile 24.

In der Saison 2020/2021 starteten wir mit 1 Jugendmannschaft und 6 Spielern und konnten in der Kreisklasse damit Platz 7 belegen. In der Saison 2021/2022 hatten wir dann schon 9 Spieler und belegten in der Kreisklasse Platz 5.

Die neue Saison 2022/2023 konnten wir nach einem weiteren Zuwachs - auf insgesamt 11 Spieler - dann mit 2 Mannschaften starten. Unsere 1. Jugendmannschaft konnte in der Hinrunde Platz 3 belegen und qualifizierte sich somit für die Meisterrunde, welche in der Rückrunde zwischen

den besten Mannschaften der 4 Staffeln ausgetragen wird. Auch unsere 2. Jugendmannschaft konnte in ihrer ersten Saison in der Hinrunde in ihrer Staffel einen beachtenswerten 5. Platz belegen. Einige der Jugendlichen sind nun auch bereits bei den Erwachsenen erfolgreich im Spielbetrieb im Einsatz.

Bei den Männern sind wir nach einer ebenso positiven Mitgliederentwicklung erstmals mit 3 Mannschaften in die Saison 2022/2023 gestartet. Wobei die letzten Spielzeiten von 2019-2021 jeweils durch einen Abbruch der Saison gekennzeichnet waren, konnte nun die Hinrunde wieder komplett ausgetragen werden.

Unsere 1. Männermannschaft spielte in der 1. Kreisliga erfolgreich auf und belegte somit nach der Hinrunde Platz 3. Die 2. Männermannschaft ist in der 1. Kreisklasse aktiv und konnte sich da auf den 6. Platz schieben. Ziel wird es sein, den Abstieg zu vermeiden. Die 3. Männermannschaft, in welcher einige Spieler erst seit einigen Monaten spielen, belegte in der 2. Kreisklasse den letzten Platz. Wobei auch da schon einzelne Erfolge gefeiert werden konnten und mit zunehmender Spielpraxis sich sicher auch noch mehr Erfolge einstellen werden. Zudem bietet die Mannschaft die Möglichkeit, unseren Jugendlichen erste Einsätze im Männerbereich zu bieten.

Zusätzlich zu dem Spielbetrieb fanden einige Freundschaftsspiele statt. Highlight für unsere Jugend war aber sicher das Trainingslager mit Spielern des Sachsenring Hohenstein-Ernstthal aus der 3. Bundesliga. Dadurch kamen noch einmal ganz neue Impulse in unser Training. Dank der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem SV Kubschütz konnten unsere Jugendspieler gemeinsam mit Jugendspielern des SV Kubschütz an dem Trainingslager teilnehmen. Wir möchten uns besonders bei Sandro Wockatz für die Organisation des Trainingslagers und die freundschaftliche Zusammenarbeit im Trainingsbereich bei Herrn Gernot Pakoßnick bedanken.

Ein weiteres Highlight für alle Spieler war die Ausstattung mit neuen Trikots und Jacken.

Hier möchten wir uns beim **BMW Autohaus RUFFERT** aus Bautzen für die Trikotsätze der Männermannschaften bedanken und beim **1-a Autoservice Schulze** aus Kubschütz für das wiederholte Sponsoring unserer Jugendmannschaften, sowie für die Jacken (gerade bei kühler werdenden Sporthallen) bei der **Physiotherapie Bärbel Heine** aus Hochkirch.

Wir freuen uns, den Verein und unsere Sponsoren mit den neuen Sachen einheitlich und mit großem Stolz nach außen repräsentieren zu können. An dieser Stelle noch mal ein ganz großes Dankeschön bei den oben genannten Förderern und allen weiteren Sponsoren unseres Vereins und der Nachwuchsabteilung! So bekamen wir anlässlich des traditionellen Weihnachtsturniers, welches Ende Dezember stattfand, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Move-Kampagne ein Aktionspaket mit Trainingshilfen, um das Training abwechslungsreicher zu gestalten. Trotz hohem Krankenstand konnten wir beim Kinderturnier 17 Teilnehmer und bei den Erwachsenen 13 Männer begrüßen, bevor am 31.12. 2022 noch das letzte Jugendtraining stattfand.

Apropos Training, interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, im Verein mittwochs von 17:30-19:30 und samstags 9:30 – 11:30 zu trainieren. Das Männertraining findet mittwochs von 19:30-22:30 statt. Für ein

Probetraining bitten wir vorab um eine Anmeldung beim Sektionsleiter Tischtennis Peter Biber, unter Peter.Biber@gw-hochkirch.de da sich durch Punktspiele die Trainingszeiten ändern können.

Rückblickend können wir sagen, dass das abgelaufene Jahr durchaus ereignisreich und sehr erfolgreich für unsere Nachwuchsschmiede und die Männermannschaften war. Wir hoffen auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr 2023.

Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!

Sektionsleiter Tischtennis Peter Biber
SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

#Tischtennis #dsjbewegt # movekampagne #bewegdich

Sektion Tischtennis – Saisonrückblick Hinrunde Herren

> 1. Kreislige Gruppe 1 – SV GW Hochkirch 1.

Platz	Mannschaft	ST	Sätze	Punkte
1	MSV Beitzan 04 5	8	90:32	15:1
2	SG 1953 Rehmstedt	8	74:47	13:3
3	SV GW Hochkirch	8	62:60	9:7
4	TTSV Kirchschönl. 3	8	57:67	9:7
5	TTV Neukirch	8	68:61	8:8
6	SV Kirchschönl. 4	8	63:60	8:8
7	TTV 98 Buchschwende	8	43:79	5:11
8	TSV 1899 Wachsenitz 2	8	45:72	4:12
9	SV 1884 Großalmsau	8	43:81	1:15

> 1. Kreisklasse Staffel 2 – SV GW Hochkirch 2.

Platz	Mannschaft	ST	Sätze	Punkte
1	TTSV Kirchschönl. 4	8	85:57	16:0
2	TTSV Kirchschönl. 5	8	87:83	10:6
3	TSV Wachsenitz-Grieditz 5	7	60:46	9:5
4	TSV 1899 Wachsenitz 3	7	60:46	9:5
5	BS Motor Connewitz 2	7	65:47	7:7
6	SV GW Hochkirch 2	7	42:64	4:10
7	SG Steinigsdorf 2	7	56:54	3:11
8	SG 1953 Rehmstedt 2	7	35:65	0:14

> 2. Kreisklasse Staffel 2 – SV GW Hochkirch 3.

Platz	Mannschaft	ST	Sätze	Punkte
1	SV SW Neuchütz 4	7	71:27	13:1
2	SV Kirchschönl. 6	7	66:30	13:1
3	SV Post Gdr. Beuditz	7	69:29	10:4
4	MSV SW Kirchschönl. 2	7	55:48	8:8
5	SV 1922 Radbor 2	7	42:56	8:8
6	SV 1884 Großalmsau 3	7	36:62	3:11
7	TSV Wachsenitz-Grieditz 6	7	37:85	3:11
8	SV GW Hochkirch 3	7	23:75	0:14



Sektion Tischtennis – Saisonrückblick Hinrunde Herren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

AUTOHAUS RUFFERT

1a autoservice Schulze

Wir machen, dass es fährt.

Physiotherapie & Osteopathie
Martin & Bärbel Home




Interview mit Max Keller – Trainer der Frauenmannschaft

Wie würdest Du Deine Persönlichkeit auf dem Fußballplatz beschreiben?

Ich weiß nicht, wie es die Mädels beschreiben würden, aber ich denke von mir, in den richtigen Momenten motivierend einzuwirken. In besonders „heißen“ Phasen kann ich jedoch auch den Besen rausholen und Feuer von draußen geben. Insgesamt würde ich mich als fairen Meckerer beschreiben, da die Mädels meistens schon selbst wissen, was gut oder schlecht lief. Kleine Verbesserungsvorschläge meinerseits kommen trotzdem.

Auf was legst du besonders Wert als Trainer?

Da wir alle den Fußball nur hobbymäßig betreiben, darf der Spaß nicht fehlen. Natürlich ist dieser in den Trainingsein-

heiten ein besonderer Faktor, der jedoch während Konditions- und Kräfteinheiten manchmal (zurecht) auf der Strecke bleibt. Da lege ich dann besonders Wert auf die erfolgreiche Durchführung und kann auch mal sehr fordernd werden, was aber selten genug vorkommt. In dem Zuge freue ich mich bereits auf die Vorbereitung zur Rückrunde, in der es dann wieder den beliebten Kraftkreis gibt!

Was muss ein Trainer, der eine Kinder- und Jugendmannschaft/Frauenmannschaft trainieren will, deiner Meinung nach mitbringen?

Da gibt es viele Dinge. Zum einen sollte eine große Freude vorhanden sein, mit Menschen zu arbeiten, die das eigene Hobby mindestens genauso mögen. Nicht selten umfasst es drei Termine in der Woche, welche nur mit einer gewissen Leidenschaft erledigt werden können. Im Frauenbereich kommt außerdem noch ein hoher kommunikativer Anteil hinzu. Oftmals wird nicht nur über den Fußball gesprochen, sondern auch über private Dinge (vor und während des Trainings). Das gehört einfach dazu und muss so sein. Wenn diese Aspekte gegeben sind, fällt es damit leichter Fehler zu tolerieren bzw. Fehlpässe, unsaubere Ballannahmen oder Gegentore hinzunehmen. Fehler dürfen passieren, egal in welchem Team!

Für das Frauenteam kommt außerdem hinzu, Überraschungen schnell abhaken zu können. Frauen können schwanger werden, Männer nicht. Als Trainer kann einem das schnell „zwei Striche“ durch die Rechnung machen

Was möchtest du mit der Mannschaft sportlich erreichen und welche Ziele hast du für die Rückrunde 2023?

Erreicht werden sollten die Top 3 in der Liga und mindestens das Finale im Pokal. Sonst wünsche ich mir nur, dass unsere Mannschaft weiterhin zusammenhält. Im Jahr 2022 gab es viele Zugänge, die sich super ins Team eingefügt haben und spitze reinpassen. Das führt dazu, dass Ergebnisse manchmal egal sind. Die Hauptsache ist ja, dass der Frauenfußball in Hochkirch bestehen bleibt!

Wie lässt sich die ehrenamtliche Trainerertätigkeit mit Job und Familie vereinbaren? Hast du Tipps für uns?

Ganz einfach: Man braucht da schon eine verständnisvolle Partnerin, die ich aber zu 100 Prozent habe. Sonst wäre das gar nicht möglich. Dieser schönen Situation bin ich mir durchaus bewusst!

Jeder Trainer hat Träume und Wünsche. Welche hast du in Verbindung mit Fußball bzw. was wünschst du dir für die GWH?

Da gibt es eigentlich nur den Wunsch, dass der Verein alle 2023-Projekte so umsetzen kann, wie sie geplant sind. Dazu zähle ich bauliche Optimierungen und Feste. Das letzte Sportfest gilt es mindestens zu bestätigen

Was macht den Verein SV Grün Weiß Hochkirch Deiner Meinung nach aus?

Besonders das enge Zusammengehörigkeitsgefühl und das Verständnis für alle Teams sind meiner Meinung nach absolut top. Zu nennen ist dabei beispielsweise das Event der Frauen- und Männermannschaft sowie der A-Jugend, an welchem sich mal neben dem Fußball getroffen wurde. Das gibt es natürlich sonst auch in anderen Vereinen und doch ist bei wichtigeren Spielen schon sehr viel los. Mir fällt beispielsweise das letzte Meisterschaftsspiel in der Saison 21/22 ein, an dem die Tribüne gut gefüllt war. Gegenseitige Unterstützung wird großgeschrieben und das ist gut so!

Max Keller, Trainer

Frauenmannschaft SV Grün Weiß Hochkirch

F-Junioren

Unsere F-Jugend zählt zurzeit 18 Kinder die am Training und Spielbetrieb teilnehmen. Bis zur Winterpause konnten sich die jungen Wilden bisher in 3 Funinio-Turnieren in Hochkirch mit anderen Kickern sportlich messen. Aufgrund der Vielzahl an Spielern konnten wir bei jedem Turnier jeweils 2 Mannschaften stellen. Sowohl in Hochkirch, Großdubrau als auch Biehla überzeugten unsere Spieler mit vielen Toren und sehr guten Ergebnissen.

Mit Beginn der Winterzeit wird sich in der Hochkircher Halle weiterhin fit gehalten und an Ballgefühl und Zusammenspiel gearbeitet. Mit Beginn des neuen Jahres stehen auch hier die ersten Hallenturniere und Sohland (07.01.), Kirschau (29.01.) und Neusalza-Spremberg (04. und 5.02.) an.

Aufgrund der guten Entwicklung und Vielzahl an Spieler(innen) haben wir uns dazu entschlossen 2023 parallel zu den anstehenden Turnieren mit einer Auswahl an Spieler(innen) an der Rückrunde/Platzierungsrunde der Kreisliga im Kreis Westlausitz teilzunehmen. Hier können sich die Kids dann im Modus 1:6 mit anderen Mannschaften aus dem Kreis messen und erste Erfahrungen im „klassischen“ Fußball sammeln.

Wir (als Trainerteam) hoffen, dass die Motivation und Begeisterung am Fußball den Kids erhalten bleibt und so sich jeder individuell aber auch das gesamte Team weiterentwickelt und mit Spaß und Freude auf Torejagd für die GWH gehen werden.



F-Junioren Hallenturnier in Sohland 07.01.2023, Oberlandhalle Sohland

Am Vormittag des Samstags 07.01.2023 stand für unsere zum Saisonbeginn neu formierte F-Jugend das erste Hallenturnier beim Gastgeber BSG Sohland-Oppach in der Oberlandhalle Sohland an. Unsere 10 jungen Akteure waren bereits am Treffpunkt und bei der Anfahrt die Aufregung aber auch die große Vorfreude anzumerken.

Das Teilnehmerfeld bestand aus 10 Mannschaften, die für die Vorrunde in 2 Gruppen zugelost wurden. Gegner unserer GWH waren hier die BSG Sohland-Oppach, SG Wilthen, SSV Langburkersdorf sowie der SV Fortschritt Großhartau. Gespielt wurde im Modus 1:5 je 7 Minuten.

Zum Auftakt stand die Partie gegen den späteren Finalisten SSV Langburkersdorf an, welches mit 0:4 verloren ging. Nach der anfänglichen Enttäuschung bei unseren Kids er-

kämpften wir uns ein verdientes 0:0 gegen die Kleeblätter aus Wilthen. Mit dem nun aufkeimenden Selbstvertrauen starteten die jungen Wilden in die Partie gegen den Gastgeber. Es wurden sich einige Torchancen erarbeitet und auch der erste Turniertreffer wurde durch Gustav erzielt. Am Ende musste man sich dennoch mit 1:3 geschlagen geben, was auch den Leistungen des später zum besten Torhüter des Turniers gewählten Schlussmann der BSG geschuldet war. Im letzten Spiel der Vorrunde gaben unsere Kicker nochmal ihr Bestes und durch Tore von Till und Malte konnten wir mit 2:0 als Sieger vom Platz gehen. Im Platzierungsspiel für Platz 7 ging es ins Duell gegen die SG Motor aus dem Cunewalder Tal. In der ausgeglichenen Partie traf Till zur zwischenzeitlichen Führung, welche jedoch kurz vor Schluss egalisiert wurde. Nun ging es also ins entscheidende 7-Meter-Schießen. Unsere Torhüterin Emma konnte hierbei 2 von 3 Schüssen des Gegners abwehren und somit gelang durch die Treffer von Jonas und Malte der von den Kids umjubelte Sieg und somit Platz 7 in der Gesamtwertung. Turniersieger wurden die Jungs des SV Oberland – Glückwunsch seitens der GWH an den verdienten Sieger.

Abschließend sei gesagt, dass das Trainer-Team stolz auf die guten Leistungen unserer jungen Kicker ist. Unter Berücksichtigung, dass dies das erste Hallenturnier und die ersten Spiele im klassischen 1:5 Modus für die Kinder war, waren die Spiele und das Ergebnis ein voller Erfolg. In Zukunft heißt es für alle – weiter Gas geben mit Ehrgeiz und Spaß für unsere GWH!

*Tim Zimmermann
Trainer F-Junioren SV Grün Weiß Hochkirch*

G-Junioren beginnen Fußball-Abenteuer



Anfang Juli 2022 starteten wir mit den ersten Trainingseinheiten für die Kinder der Jahrgänge 2017/2018. Zu Beginn ging es natürlich erstmal um den Spaß an der Bewegung und die allmähliche Gewöhnung an das neue Spielgerät. Der Zulauf an Kindern war für solch eine junge Mannschaft

sehr gut und so nehmen regelmäßig zwischen 10 und 12 Spieler am Training teil. Wie in unserem Verein üblich, melden wir die Bambinis (so wird die Altersklasse der G Jugend genannt) gleich zur ersten Spielserie des Westlausitzer Fußballverbandes an.

Die Spiele finden in Turnierform, ca. 1x im Monat, mit vielen anderen Mannschaften im Funino Format statt. Funino ist eine relativ neue Spielform auf einem festgelegten Feld von ca. 20x30m mit 4 Minitoren. Die Mannschaftsstärke beträgt 3 + maximal 1 Wechselspieler, sodass die Kinder sehr viele Spielaktionen erhalten.

Das erste Turnier richteten wir gleich in Hochkirch aus, bei dem 7 verschiedenen Vereine mit 14 Mannschaften gegeneinander antraten. Obwohl unsere neue G Jugend noch extrem jung ist, gab es bereits beim ersten Versuch die ersten Tore und Siege zu feiern und als nach Turnierende jedes Kind eine Goldmedaille überreicht bekam, war das Strahlen in den Gesichtern nicht zu übersehen.

Mädchen und Jungen die sich gern mal beim Fußball ausprobieren möchten und den Jahrgängen 2017/18 angehören, sind jederzeit herzlich eingeladen bei uns vorbei zu schauen. Wir trainieren aktuell immer Dienstag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr in Hochkirch in der Sporthalle.

Ronny Menter, Trainer G-Junioren

Tel.: 01725909599, ronny.menter@gw-hochkirch.de

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Das Jahr 2023 hat begonnen und wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr verbunden mit Wünschen für Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Lassen Sie uns optimistisch sein, dass Verlustängste, die Preiserhöhungen und die Kriegswirren bald der Vergangenheit angehören. Wir haben nur dieses eine Leben und das müssen wir nutzen, um zu leben.

Wir als „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ haben den Dezember genossen, obwohl er einige Auftritte hatte und dies mit Zeit und Aufwand verbunden war.

Der Auftritt vor der Arztpraxis Dr. Ivonne Hasche in Hochkirch war einer davon. Wir verkürzten den Patienten, die die Arztpraxis besuchten, die kurze Wartezeit. Auch Zuhörer, die nicht in die Arztpraxis wollten, sondern nur wegen uns gekommen waren, gab es.

Danke für euer Kommen und auch Frau Dr. Hasche, dass wir da sein durften.

Dieses Dankeschön gilt auch der Feuerwehr in Pommritz, die uns einen Auftritt ermöglichte, der jedes Jahr wieder ein Höhepunkt unseres Singens darstellt. Das gemeinsame Singen sowie das Beisammensein vor Weihnachten sind schon zur guten Tradition



in Pommritz geworden. All das zeichnet die schöne Weihnachtszeit aus.

Der Auftritt in Breitendorf zum Übungssingen ist natürlich auch zu erwähnen. Begrüßen konnten wir dazu einige Breitendorfer sowie Mitsänger aus den umliegenden Dörfern wie zum Beispiel aus Zschorna und Spittel.

Unsere Weihnachtsfeier führten wir auch in der Feuerwehr Breitendorf durch. Mit viel Engagement schmückte unsere Inge und ihr Mann Frank die Räumlichkeiten in Breitendorf weihnachtlich. Kulinarisch wurden wir vom Fleischermeister Wenk aus Bautzen verwöhnt. Wir sangen und feierten bis spät in die Nacht. Hier zeigte sich wieder das tolle Organisationstalent unseres Vorstandes.

Im Dezember 2022 feierte unser Uwe seinen 65. Geburtstag, zudem wir ihn herzlich gratulierten.



Ein weiteres Jubiläum begingen Katrin und Lisa, welche ihre 20jährige Mitgliedschaft in der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“ feierten. Wir wünschen den beiden immer eine gute Stimme und weiterhin viel Freude bei uns. Wir freuen uns, auf die neuen Auftritte im Jahr 2023. Vielleicht haben Sie ein Jubiläum, zu welchem Sie uns gerne buchen möchten. Unser einstündiges Programm lädt Jung und Alt zum Mitsingen an. Buchbar sind wir, indem Sie uns ansprechen.

Wir hoffen, dass wir uns bald bei einem unserer Auftritte wiedersehen.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“